

# Spickzettel

## Nicht-binäres Geschlecht in der Sprache berücksichtigen

Version 1.7 · 2023 Mai

Wie können wir Menschen, die sich in den Kategorien «Frau» oder «Mann» nicht repräsentiert sehen, sprachlich mit einschliessen?

### Allgemeine Lösungen

Neutrale Sprachformen:

**Studierende, Teilnehmende, Arbeitnehmende**

Genderstern, -Doppelpunkt oder -Gap:

**Lehrer\*innen, Lehrer:innen, Lehrer\_innen**

Genderstern & Co. gesprochen – mit kurzer Pause:

**Lehrer\_ [Pause] \_innen**

Konstruktionen mit Wörtern:

**«Mensch»** oder **«Person»**

### Pronomen

- Immer nachfragen, keine Annahmen machen
- Namen verwenden statt Pronomen
- Beschreiben: «die Person mit dem roten Pulli»
- Deutsch: kein Standard, Englisch: they/them
- Gewisse Personen verwenden:
  - Keine Pronomen
  - Namen als Pronomen oder Teil des Namens
  - Binäre Pronomen: «sie» oder «er»
  - Gewisse verwenden: «es»
  - Neopronomen: dey, hen, xier, si\*er, en, they etc.

### Personenbezeichnungen

Neutrale Begriffe:

**Mitarbeitende, Kind** (statt Sohn/Tochter)

Genderstern & Co.:

**Ärzt\*in**

Konstruktion mit «Person» oder «Mensch»:

**Fachperson** oder **Lieblingsmensch**

### Im persönlichen Kontakt

- Annahmen über ein binäres Geschlecht vermeiden
- Es gibt keine «richtige Art» non-binär zu sein
- Nach Namen und Pronomen fragen
- Vorstellungsrunde: eigenes Pronomen sagen
- Nicht-binäres Geschlecht und Wünsche respektieren
- Sich «gendern» fremder Menschen abgewöhnen
- Schweizerdeutsch nicht: «dä Kim hät gseit ...», sondern: «Kim hät gseit ...»

### Formulare

Muss ich Geschlecht oder Anrede wirklich wissen?  
Im Zweifelsfall nicht abfragen!

**Geschlecht:**

Weiblich  Männlich  \_\_\_\_\_

Weiblich  Männlich  Weiteres

**Anrede:**

Frau  Herr  Neutrale Anrede

**Pronomen:**

Sie  Er  \_\_\_\_\_

### Begrüssungen

**Sehr verehrtes Publikum** oder **liebe Anwesende**

**Sehr geehrte Universitätsangehörige**

**Sehr geehrte\*r** oder **liebe\*r Sascha Muster**

**Guten Tag Luan Muster**

